

# Allgemeines Staatsrecht

Prof. Dr. iur. Thomas Gächter / Dr. iur. Jürg Marcel Tiefenthal / RA Dr. iur. Michael E. Meier

---

HS 2024

Fassung vom 15.08.2024

## Übersicht Lektionen

(Freitag, 8:00–9:45 Uhr)

20. September 2024 **Lektion 1: Einführung / Grundlagen der *Staatlichkeit*** (Gächter)

Lektüre: HALLER/KÖLZ/GÄCHTER, §§ 1–3

27. September 2024 ***Vorlesung fällt aus!***

**Nur Podcast** **Lektion 2: Fallstudie «Rose Island»** (Gächter)

Lektüre: verfügbar auf OLAT

11. Oktober 2024 **Lektion 3: Grundlagen *Demokratie*** (Meier)

Lektüre: HALLER/KÖLZ/GÄCHTER, § 9

**Nur Podcast** **Lektion 4: Fallstudie Plebiszite in Frankreich** (Gächter)

Lektüre: verfügbar auf OLAT

25. Oktober 2024 **Lektion 5: Fallstudie Wahlsystem in Deutschland** (Gächter)

Lektüre: verfügbar auf OLAT

1. November 2024 **Lektion 6: Grundlagen *Gewaltenteilung*** (Gächter)

Lektüre: HALLER/KÖLZ/GÄCHTER, §§ 24–27

8. November 2024 **Lektion 7: Fallstudie Gerichte (polnische Justizreform)** (Gächter)

Lektüre: verfügbar auf OLAT

15. November 2024 **Lektion 8: Fallstudie Notrecht** (Meier)

Lektüre: verfügbar auf OLAT

22. November 2024 **Lektion 9: Grundlagen *Föderalismus*** (Tiefenthal)

Lektüre: HALLER/KÖLZ/GÄCHTER, §§ 18–23

29. November 2024 **Lektion 10: Fallstudie «NFA II»** (Tiefenthal)

Lektüre: verfügbar auf OLAT

6. Dezember 2024 **Lektion 11: Grundlagen *Grundrechte*** (Meier)

Lektüre: HALLER/KÖLZ/GÄCHTER, §§ 34–38

13. Dezember 2024 **Lektion 12: Fallstudie Grundrechtsträgerschaft** (*Gächter*)

Lektüre: verfügbar auf OLAT

20. Dezember 2024 **entfällt [Essay]**

In der Woche vom 16. Dezember wird der Leistungsnachweis für diese Veranstaltung erstellt (Essay).

## Lernziele der Vorlesung

Folgende Inhalte sollen vermittelt werden:

- *Vertiefung* der in den Vorlesungen Staatsrecht I und II vermittelten Grundkenntnisse
- *Erweiterung* der Kenntnisse im Staatsrecht in besonderen Anwendungsbeispielen und Problembereichen
- *Vergleichende Analyse* grundlegender Problembereiche der Staatslehre
- *Positionierung* des schweizerischen Staatsrechts innerhalb des grösseren staatsrechtlichen und ideengeschichtlichen Umfelds
- *Anwendung* von Erkenntnissen des allgemeinen Staatsrechts auf aktuelle Fragestellungen

## Lehrformen

Das Lehrangebot besteht aus einer Mischung zwischen **digitaler Lehre** und **Präsenzlehre**, wobei die gesamten Lehrinhalte auch (nachträglich) digital zur Verfügung stehen.

Die meisten Lektionen finden als Präsenzveranstaltung zur vorgesehenen Zeit (Freitag, 8:00–9:45 Uhr) statt.

Sämtliche Veranstaltungen stehen nachträglich als **Podcast** zur Verfügung. Einige Lektion (siehe Plan) steht ausschliesslich als (vorproduzierter) Podcast zur Verfügung.

Nähere, jeweils aktualisierte Angaben finden sich auf der Website des Lehrstuhls bzw. auf OLAT.

## Hilfsmittel für die Vorlesung

### Lehrbuch (Grundlage)

HALLER WALTER/KÖLZ ALFRED/GÄCHTER THOMAS, Allgemeines Staatsrecht, 6. Auflage, Zürich/Basel/Genf 2020

### Lektürematerialien

Die Lektürematerialien sind, nach Lektion aufgeteilt, auf OLAT verfügbar.

### Podcast

Sämtliche Lektionen stehen nachträglich auf OLAT als Podcast zur Verfügung.

## Leistungsnachweis – Essay

Der Leistungsnachweis wird durch das eigenständige Verfassen eines Essays zu einer aktuellen Frage des allgemeinen Staatsrechts erbracht.

Die Fragestellung (bzw. die Fragestellungen) wird (bzw. werden) am **Freitag, 13. Dezember 2024, um 10:00 Uhr** auf OLAT veröffentlicht. Der Essay muss am **Freitag, 20. Dezember 2024, bis 23:59 Uhr** über OLAT eingereicht werden.

In dieser Woche findet keine Vorlesung statt.

### Vorgaben

- Umfang: Maximal 20'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Über diese Zahl hinausgehende Teile eines Essays werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt. (Gezählt werden Text und Fussnoten, nicht aber die Verzeichnisse.)
- Formatierung und Zitierstil müssen einheitlich sein und den üblichen Standards entsprechen.

### Bewertung

Der Essay wird nach formellen (40 %) und inhaltlichen (60 %) Kriterien bewertet.

Bei der formellen Bewertung werden die folgenden Aspekte zu je gleichen Teilen (5 %) berücksichtigt:

- sprachliche Qualität
- Verzeichnisse
- Aufbau und Systematik (Gliederung etc.)
- einheitliche und saubere Zitierweise
- Präsentation (Layout etc.)
- Qualität der Verarbeitung von Quellen (Literatur, Judikatur und Materialien)
- Art und Dichte der Belege
- Klarheit der Folgerungen (Ergebnisse)

Bei der inhaltlichen Bewertung werden die folgenden Aspekte zu je gleichen Teilen (20 %) berücksichtigt:

- Problemläuterung und Problemerkentnis (Beschreibung und Einordnung der Fragestellung, Vergleiche und Schlüsse etc.)
- Diskussion der Argumente (Differenziertheit, Querbezüge, Wertungen etc.)
- Qualität des eigenen Beitrags (Reflexion der verschiedenen Möglichkeiten, Abwägungen, Bezüge zu bestehenden oder diskutierten Lösungen etc.)